



sentha - Technologien für das Alter e.V.

1997 wurde das DFG-Forschungsprojekt „Seniorengerechte Technik im häuslichen Alltag“ (Sentha) ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projektes wurden Grundlagen erarbeitet, damit alte Menschen möglichst lange, komfortabel und selbstbestimmt zu Hause leben können.

2001 wurde die Seniorenforschergruppe SRG, Senior Research Group aus Versuchspersonen und Mitgliedern des Seniorenbeirates des Projektes gegründet.

2003 wurde der Verein sentha - Technologien für das Alter e.V. von Teilprojektleitern und Mitarbeitern des DFG-Forschungsprojektes gegründet. Ziel des sentha e.V. war es, gemeinsam mit weiteren Mitgliedern, Partnern aus Industrie und Wissenschaft die Ergebnisse aus der mehrjährigen Grundlagenforschung für die Praxis weiterzuentwickeln und nutzbar machen.

2007 wurde der Abschlußbericht des Projektes in Form einer Kombination von wissenschaftlicher Publikation und Roman unter dem Titel Friesdorf, Wolfgang; Heine, Achim (Hrsg.): sentha – seniorengerechte Technik im häuslichen Alltag. Ein Forschungsbericht mit integriertem Roman und unter dem Titel Mayer, Doris: Knesebeckstraße oder: Einmal Kuba und zurück im Springer Verlag erschienen.

2016 ist die Mehrzahl der SRG-Mitglieder dem Verein sentha – Technologien für das Alter e.V. beigetreten. Wir bilden einen Ausschuss im Verein.

Sie erreichen unseren Verein unter:

SRG - Senior Research Group
c/o Zentrum Technik und Gesellschaft
Technische Universität Berlin
Hardenbergstraße 16-18
D - 10623 Berlin
E-Mail: srg.kontakt@ztg.tu-berlin.de

SRG Webseite: www.srg-berlin.de